

# Neunundfünfzigster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica : 1. Januar 1994 bis 31. Dezember 1994

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **95 (1995)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Neunundfünfzigster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica

*1. Januar 1994 bis 31. Dezember 1994*

## *Stiftungsrat*

Im Berichtsjahr traten die Herren Dr. J. Ewald und O. Wyttенbach nach mehrjähriger Tätigkeit im Stiftungsrat zurück. J. Ewalds Verdienste um die PAR und um Augusta Raurica im Ganzen sind schwer zu überschätzen. Er war in den 1970er Jahren massgeblich an der Neuregelung der Verhältnisse in und um das römische Augst beteiligt (Aufbau der vor kurzem im Zuge einer Neustrukturierung wieder aufgelösten Hauptabteilung Augusta Raurica, Initiierung des Vertrages von 1975, der die finanzielle Verantwortung für die Römerstadt in die Hände des Staates legte). Seine profunden Voten werden im Stiftungsrat schmerzlich vermisst werden. Es sei ihm wie auch Herrn Wyttенbach, der sich besonders um die Liegenschaften kümmerte, auch an dieser Stelle für seine Arbeit herzlich gedankt. Die vakante Stelle einer Delegierten des Kantons AG nahm neu die Kantonsarchäologin, Frau Dr. E. Bleuer, ein. Die Stelle des Delegierten der Gemeinde Augst blieb vorerst vakant. Die restlichen Mitglieder stellten sich auch für das Jahr 1994 zur Verfügung: Dr. Hj. Reinau (Vorsteher), Prof. Dr. L. Berger (Statthalter), K. Mohler (Kassierin und Schreiberin), lic. phil. A. Kaufmann-Heinimann (Beisitzerin), Dr. Chr. Jungck (Beisitzer), H. von Graevenitz (Delegierte des Kantons BL), Dr. R. d'Aujourd'hui (Delegierter des Kantons BS) sowie Dr. A. Furger (früher Hauptabteilung, jetzt Römerstadt Augusta Raurica) mit beratender Stimme.

Der Stiftungsrat befasste sich im Berichtsjahr mit seinen traditionellen Aufgaben, u. a. mit den Vorbereitungen von Veranstaltungen und mit der Finanzierung von Publikationen über Augst und Kaiseraugst.

## *Veranstaltungen*

Herr Dr. Martin Pietsch (München) referierte am 18. Januar über «Die Ausgrabungen im neuentdeckten Legionslager Marktbreit – neue Erkenntnisse zur augusteischen Germanienpolitik». Am 14. Mai wurde in Augst ein zwischen dem Parkplatz und dem Amphitheater angelegter römischer Geschichtspfad, der in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Alte Geschichte der Universität

Basel konzipiert wurde, feierlich eröffnet. Am 28. Mai stellte uns Frau Dr. Claudia Bossert eine Auswahl von Statuen und Reliefs aus Augusta Raurica vor. Unsere Herbstführung verschaffte uns dank den Herren Urs Müller und Peter Frei einen Einblick in die neuen Ausgrabungen in Kaiseraugst (Jakoblihaus). Am 24. November schliesslich informierten uns die Herren Prof. Dr. Louis Berger, Peter A. Schwartz und Philippe Rentzel über «Neues zu römischen Inschriften aus Augusta Raurica».

Der Vorsteher: *Hj. Reinau*